

Pressemitteilung: Unitymedia und Kabel BW veröffentlichen gemeinsames¹ Ergebnis des ersten Quartals 2012

Unitymedia und Kabel BW setzen rasanten Wachstumskurs fort

- **Unitymedia und Kabel BW gewinnen im ersten Quartal 2012 insgesamt 219.100 Abonnenten; mehr als 24 Prozent der Kunden abonnieren Triple-Play-Angebote**
- **Rekordwachstum mit Internet- und Telefonie-Abonnements um 113.500 bzw. 113.200 Abos**
- **Gemeinsamer Umsatz wächst im ersten Quartal um zehn Prozent auf 431 Millionen Euro; Unternehmen investieren rund 28 Prozent des Umsatzes in Kundenwachstum und Netzausbau**
- **12,5 Millionen erreichbare Haushalte im gemeinsamen Verbreitungsgebiet, davon haben 97 Prozent oder mehr als 12 Millionen Haushalte Zugang zu Downloadgeschwindigkeiten von 100 Mbit/s und mehr**
- **CEO Lutz Schüler: „Wir übererfüllen die Breitbandziele der Bundesregierung mit der doppelten bis dreifachen geforderten Internetgeschwindigkeit.“**

Köln/Heidelberg, 11. Mai 2012 – Unitymedia und Kabel BW, die deutschen Unternehmen von Liberty Global, Inc. (“Liberty Global”) (NASDAQ: LBTYA, LBTYB, LBTYK), setzen im ersten Quartal 2012 ihren rasanten Wachstumskurs fort. Die Unternehmen sind nach TV-Abonnenten gemeinsam der zweitgrößte, nach Breitbandabonnenten der größte Kabelnetzbetreiber in Deutschland. In den ersten drei Monaten dieses Jahres gewannen Unitymedia und Kabel BW 219.100 neue Abonnenten für Internet, Telefonie und Kabel-TV. Das entspricht einer Wachstumssteigerung von 12 Prozent im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum. Die 6,95 Millionen Kunden im Verbreitungsgebiet Nordrhein-Westfalen, Hessen und Baden-Württemberg abonnierten mehr als 10,6 Millionen Dienste. Dabei werden kombinierte Produkte für Internet, Telefonie und Digital TV immer beliebter: Mehr als 24 Prozent aller Kunden abonnieren inzwischen ein Triple-Play-Paket, das entspricht einem Zuwachs von 4,5 Prozent zum Vorjahreszeitraum.

Lutz Schüler, CEO von Unitymedia und designierter CEO des gemeinsamen Unternehmens mit Kabel BW, kommentiert: „Wachstumstreiber war einmal mehr die starke Nachfrage nach unseren Paketen aus Internet, Telefon und/oder TV. Hier liegt für uns auch künftig ein vorrangiges Wachstumsziel. Das Potenzial für kombinierte Dienste bei unseren Kunden ist bei Weitem nicht ausgeschöpft. Um unseren Kunden auch weiterhin das beste Preis-Leistungs-Verhältnis im Markt bieten zu können, haben wir mit dem neuen Markenauftritt unser Produktportfolio noch präziser auf die Kundenwünsche zugeschnitten und vereinfacht. Unitymedia Kunden können seit Anfang April mit dreifacher VDSL-Geschwindigkeit surfen und

zunehmend mehr Sender in HD genießen. Mit unseren Investitionen in Marketing und die Marke haben wir eine solide Basis für weiteres Kundenwachstum gelegt.“

Auch in den einzelnen Produktsegmenten verzeichneten Unitymedia und Kabel BW Rekordzuwächse. Gemeinsam gewannen die Unternehmen bei Breitband-Internet und Telefonie 113.500 bzw. 113.200 neue Abonnenten, was einer Steigerung von 14 Prozent bzw. 12 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2011 entspricht. Starkes Wachstum erzielten Unitymedia und Kabel BW ebenfalls im Bereich Digital-TV, der insbesondere durch die weiterhin hohe Nachfrage nach HD-Produkten, Digitalen Videorekordern (HD DVR) und TV-Paketen vorangetrieben wurde. Insgesamt gewannen beide Unternehmen in den ersten drei Monaten des Jahres 83.700 neue Digital-TV-Abonnements. Das entspricht einer Steigerung um 31 Prozent.

Unitymedia und Kabel BW erweiterten darüber hinaus auch ihr Produkt- und Service-Angebot. Insbesondere hochauflösendes Fernsehen erfährt einen Wachstumsschub, laut Gesellschaft für Unterhaltungs- und Kommunikationselektronik (GfU) stehen bereits mehr als 40 Millionen HD-fähige TV-Geräte in deutschen Haushalten. Sowohl Unitymedias als auch Kabel BWs Portfolio an HD-Hardware umfasst nun HD DVR, HD-Receiver und CI+ Module, mit denen ihre Kunden Zugang zur hochaufgelösten Fernsehwelt haben. Bis Ende Mai 2012 speist Unitymedia acht weitere HD-Sender in sein Netz ein, und zwar RTL HD, VOX HD, RTL II HD, ProSieben FUN HD, glitz*HD, RTL Crime HD, SUPER RTL HD und KinoweltTV HD. Auch das Angebot an SD (Standard-Definition) Sendern wurde erweitert: Anfang Mai schaltete Unitymedia ProSieben FUN, SAT.1 emotions und glitz* auf. Darüber hinaus sorgt eine Anfang Mai getroffene Vereinbarung mit Sky Deutschland für die Einspeisung weiterer 14 HD Sender bei Unitymedia, wie etwa des brandneuen HBO Senders Sky Atlantic HD oder Fußball Bundesliga in HD. Wie schon Kabel BW wird künftig auch Unitymedia Sky-Angebote direkt an seine Kunden vermarkten und mit eigenen TV- und Breitbandangeboten zu attraktiven Kombipaketen schnüren.

Bereits seit Mitte März dieses Jahres bietet Unitymedia seinen Kunden einen Video-on-Demand (VoD) Service mit Hunderten von Top-Filmtiteln auf Knopfdruck an. Das entsprechende Kabel BW Angebot wurde im ersten Quartal 2012 um mehr als 700 Titel sowie um vier weitere interaktive Sender-Portale erweitert und bietet nun mehr als 2.500 Filme, Serien und Dokumentationen.

Das starke Abonnentenwachstum führte im ersten Quartal 2012 zu einem Umsatzwachstum von rund zehn Prozent auf 431 Millionen Euro. Gleichzeitig tätigten beide Unternehmen zusammen Investitionen in Höhe von rund 120 Millionen Euro, das entspricht 28 Prozent ihres Umsatzes. Dabei standen aufgrund des starken Kundenwachstums Investitionen in kundenseitige Hausverteilanlagen, in die Kundengewinnung sowie für eine steigende Anzahl von Multimedia-Anschlüssen mit der Wohnungswirtschaft im Vordergrund.

Mit 97 Prozent der 12,5 Millionen erreichbaren Haushalte in den Verbreitungsgebieten Nordrhein-Westfalen, Hessen und Baden-Württemberg ist annähernd das gesamte Netz rückkanalfähig mit dem Übertragungsstandard EuroDOCSIS 3.0 ausgebaut, der Downloadgeschwindigkeiten von mehr als 100 Mbit/s ermöglicht. Dazu Lutz Schüler: „Mit unseren Investitionen in die Netze übererfüllen Unitymedia und Kabel BW in ihren Regionen schon heute die Breitbandziele der Bundesregierung für 2014, indem sie rund 75 Prozent der Haushalte mit der doppelten bis dreifachen geforderten Geschwindigkeit von 50 Mbit/s versorgen.“

Über Unitymedia

Unitymedia mit Hauptsitz in Köln ist der zweitgrößte Kabelnetzbetreiber in Deutschland und eine Tochtergesellschaft von Liberty Global, Inc. Das Unternehmen versorgt seine 4,5 Millionen Kunden in Nordrhein-Westfalen und Hessen mit Breitbandkabeldiensten. Neben dem Angebot analoger Kabel-TV-Dienstleistungen ist Unitymedia ein führender Anbieter von integrierten Triple-Play-Diensten, die für das Wachstum in den Bereichen des digitalen Kabelfernsehens, des Breitband-Internets und der Telefonie verantwortlich sind. Zum 31. März 2012 hatte Unitymedia rund 4,4 Mio. TV-Kunden (inklusive 1,8 Mio. Digital TV-Abonnenten (RGU)) und jeweils rund 1,1 Mio. Internet- und Telefonie- Abonnenten (RGU). Das Breitband-Kommunikationsnetz von Unitymedia erreicht 8,7 Mio. Haushalte. Weitere Informationen zu Unitymedia finden Sie unter www.unitymedia.de.

Über Kabel BW

Kabel BW ist Baden-Württembergs größter Kabelnetzbetreiber und eine Tochtergesellschaft von Liberty Global, Inc. Das Unternehmen versorgt seine 2,4 Millionen Kunden mit analogem und digitalem Fernsehen sowie mit Breitband-Internet- und Telefoniediensten. Zum 31. März 2012 hatte Kabel BW rund 2,3 Millionen TV-Kunden und jeweils rund 800.000 Internet- und Telefonie-Abonnenten (RGU). Das Breitband-Kommunikationsnetz von Kabel BW erreicht rund 3,8 Millionen Haushalte. Weitere Informationen zu Kabel BW finden Sie unter www.kabelbw.de.

Über Liberty Global

Der führende internationale Kabelnetzbetreiber Liberty Global, Inc. bietet hochentwickelte Dienstleistungen aus den Bereichen Video, Voice und Breitband-Internet an, um seine Kunden mit der Welt der Unterhaltung, Kommunikation und Information zu verbinden. Zum 31. März 2012 versorgte Liberty Global mit seinem hochmodernen Breitband-Kommunikationsnetz 20 Millionen Kunden in 13 Ländern, vorwiegend in Europa sowie in Chile. Liberty Globals Geschäftsfelder umfassen auch bedeutende Medien- und Programmunternehmen wie Chellomedia in Europa. Weitere Informationen finden Sie unter www.lgi.com.

Forward-Looking Statements

This press release contains forward looking statements, including our expectation of increased investment in marketing and brand awareness driving subscriber growth. These forward looking statements involve risks and uncertainties that could cause actual results to differ materially from those expressed or implied by these statements. These forward-looking statements speak only as of the date of this release.

¹Combined Financial Information and Operating Data Provided on a Pro-Forma Basis

We have presented the pro-forma combined revenue and capital expenditures herein by adding the revenue and capital expenditures contained in the respective unaudited condensed consolidated financial statement information of Unitymedia and Kabel BW prepared in accordance with International Financial Reporting Standards, as adopted by the European Union ("EU-IFRS"). We have presented these combined amounts, along with other combined operational data, on a pro-forma basis to assist readers in understanding the overall magnitude of Liberty Global, Inc.'s ("Liberty Global") German operations. As Liberty Global did not own or operate Kabel BW prior to December 15, 2011, no assurance can be given that the combined amounts reported in this release are indicative of the combined amounts that would have occurred if Liberty Global had owned Kabel BW for all of 2011. The pro forma combined financial information presented herein is not complete in that it does not include all the information that normally would be included in a complete set of pro forma financial statements. The financial condition and results of operations of Unitymedia and Kabel BW will be included in Liberty Global's consolidated financial statements under generally accepted accounting principles in the United States ("U.S. GAAP"). There are significant differences between the U.S. GAAP and EU-IFRS presentations of Unitymedia and Kabel BW. For additional information regarding the selected operating and EU-IFRS financial results of Unitymedia and Kabel BW for the three months ended March 31, 2012, please see the Unitymedia investor release dated May 11, 2012 on its website or on Liberty Global's website (www.lgi.com).

Ansprechpartner für Journalisten

Unitymedia:

Unternehmenskommunikation
Katrin Köster
Tel. +49 (0)221 37792 159
presse@unitymedia.de

Investor Relations
Christian Fangmann
Tel. +49 (0)221 37792 151
investor.relations@unitymedia.de

Kabel BW

Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Martin Herkommer
Tel. +49 (0)6221 333 2060
presse@kabelbw.com

Agenturkontakt:

Stockheim Media
Svenja Lahrmann
Tel: +49 (0)221 42075 23
sl@stockheim-media.com

